

Droge	Konsumform	Wirkung kurzfristig	Wirkung langfristig
<p><b>Haschisch</b></p> <p>wird aus dem Harz der in Blüte stehenden, weiblichen Hanf-Pflanze gewonnen, geknetet und zu Platten gepresst</p> 	<p>mit Tabak gemischt und geraucht, in Speisen verarbeitet, als Tee getrunken</p>	<p>verminderter Antrieb bis Apathie, gehobene Stimmung (Euphorie), Denkstörungen, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, Wahrnehmungsstörungen, verminderte Kritikfähigkeit, Veränderung von Mimik und Gestik, Bewegungsauffälligkeiten, Blutdruckabfall, Herzrasen, erweiterte Pupillen, Mundtrockenheit</p>	<p>psychische Abhängigkeit, Wesensveränderung, Passivität und Interesselosigkeit, Unfähigkeit, familiäre und gesellschaftliche Alltagsanforderungen zu bewältigen, eingeschränkte Lernfähigkeit</p>
<p><b>Marihuana</b></p> <p>ist ein Gemisch von getrockneten, zerriebenen Blättern und Blüten des Hanf mit wesentlich schwächerer Wirkstoffkonzentration als Haschisch</p> 	<p>als Zigarette mit normalem Tabak gemischt und geraucht</p>	<p>gehobene Stimmung, gesteigerte Kontaktfreudigkeit, Antriebsverlust, Gleichgültigkeit, Sinnestäuschungen, räumliche u. zeitliche Desorientiertheit, Halluzinationen, Sinnesschwankungen bis hin zu Angstgefühlen</p>	<p>Konzentrationsstörungen, Erschöpfungszustände, Verlust der Leistungsfähigkeit, psychische Abhängigkeit bei Langzeiteinnahme</p>

## Kokain

Blätter des südamerikanischen Coca-Strauches, Kokain wird als Hauptwirkstoff extrahiert und als weißes flockiges Pulver angeboten



geraucht, inhaliert, geschnupft, in seltenen Fällen gespritzt

Übererregung des ZNS sofort nach Einnahme  
- stark aufputschend, Kälte-Hunger-, Durst-, u. Müdigkeitsgefühl werden unterdrückt, euphorische Allmachtsgedanken, Selbstüberschätzung, Hemmungslosigkeit, als Folge Delirium mit Bewusstseinsstörungen, Aggressionsneigung und Halluzinationen, im weiteren Verlauf Magenschmerzen, Muskelschmerzen, Reizbarkeit, Depressionen, Angst- und Panikzustände, Kreislaufstörungen

starke psychische Abhängigkeit bereits nach der ersten Einnahme möglich, Wahnideen, tiefe Depressionen, Halluzinationen, Gehirnschäden, Abmagerung, chronische Entzündungen der Nasenschleimhäute, Schäden an den Blutgefäßen

## Crack

wird auf der Basis von Kokain hergestellt, kleine mattbraune Salzbröckchen



oral, in speziellen Glaspfeifen inhaliert bzw. geraucht

Eintritt des Rausches bereits nach wenigen Sekunden, Symptome intensiver als bei Kokain, Rauschzustände lassen schnell nach, Abhängigkeit kann bereits nach 1. Einnahme eintreten, schneller körperlicher und seelischer Verfall - schwere Herz-Kreislauf-Störungen, Appetitlosigkeit und schizophreneähnliche Zustände, Lebensgefahr bei Überdosis!!!

Physische und psychische Abhängigkeit bei Dauergebrauch, schwere Entzugserscheinungen (ähnl. Kokain), Depressionen, Halluzinationen, Verfolgungswahn auch noch Jahre nach der letzten Einnahme

## Opium

eingetrockneter Milchsaft der noch unreifen Fruchtkapseln des Schlafmohns (Roh-Opium), Rauch-Opium wird in einem sehr komplizierten Herstellungsverfahren aus Roh-Opium entwickelt



inhaliert (Rauch-Opium), in Alkohol gelöst und getrunken (Laudanum), gegessen (Opium-Pulver), als Injektion mittels Spritze (Tinktur)

schmerzstillend, betäubend, Euphorie, Gewöhnung führt zu häufigerer Einnahme bei steigender Dosierung, Appetitlosigkeit, Antriebsschwäche, Verstopfung, Kreislaufstörungen, Erbrechen, Pupillenverengung, Beruhigung, Schlaflösung

seelische u. körperliche Abhängigkeit bei Dauermisbrauch, Apathie, Urteils- und Konzentrationsfähigkeit schwindet, Atemlähmung, Gewichtsverlust, Impotenz, Entzugserscheinungen (Muskelschmerzen, Erbrechen, Depressionen)

## Heroin

gefährlichstes Rauschgift

weißes bis bräunliches Pulver wird in mehreren Schritten aus Opium bzw. Morphin gewonnen, Zusatzstoffe wie Strychnin und Coffein sollen die anregende Wirkung steigern, als Streckmittel wird Trauben- oder Milchzucker und Zitronensäure verwendet



oral, Injektion, geraucht, auf erhitzter Folie inhaliert, selten geschnupft

beeinflusst das gesamte ZNS, allgemeine Sedierung und Entspannung, Schmerz- und Angstgefühle werden kurzzeitig blockiert, anfänglich starke Euphorie, Verblenden der Sinneswahrnehmung, schnell seelische und körperliche Abhängigkeit, Bewusstlosigkeit bis hin zu Atemlähmung mit Todesfolge, Todesfälle aufgrund von Überdosierung, giftigen Beimengungen (Kalk, Insektenvernichtungsmittel, Waschpulver) oder durch Erstickern an Erbrochenem

Persönlichkeitsabbau, Konsument wird reizbar, aggressiv, egozentrisch, Abmagerung bis hin zu körperlichem Verfall, Entzugserscheinungen (innere Unruhe, Schwitzen, Schlafstörungen, Krämpfe, Fieber, Erbrechen, Durchfall, Infektionsgefahr bei Benutzung der Spritzen von mehreren Personen (Aids, Gelbsucht, Geschwüre))

## LSD

wirkt schon in geringsten Mengen (1000stel g)



in Trägermaterialien als „Trips“ eingebettet z.B. Fließpapier mit Comickdarstellungen, winzige Zuckerstückchen Pillen, Kapseln mit Pulver

Eine Wirkstoffaufnahme über die Haut durch Klebebilder ist nicht möglich, wird aber in den Medien fälschlicherweise verbreitet!

## Synthetische Drogen

(Psychostimulanzien)

in illegalen Labors hergestellt die chemische Zusammensetzung des Ausgangsstoffes wird verändert bzw. ohne natürliche Grundlage wird eine neue Droge entworfen



Pulver, Kapseln, Tabletten, Pillen oder Flüssigkeiten werden geschluckt, gespritzt, "gesnieft"

Konzentrationsfähigkeit und Leistungsbereitschaft nehmen zu, Ermüdungsschwelle des Körpers wird angehoben, Reserven des Körpers angegriffen, Rededrang, Selbstwertgefühl und Spontaneität erhöht, mangelnde Kritikfähigkeit, erhöhte Risikobereitschaft.

Herz-Kreislauf-Kollaps

Euphorie, Risikobereitschaft, Aggressivität

typische Vergiftungserscheinungen: Verwirrtheit, übermäßiges Schwitzen, Appetitlosigkeit, Händezittern nach hohen Dosen: Psychosen, Halluzinationen, schwere psych. Störungen  
nach hohen Dosen auch Wirkung außerhalb des ZNS (erhöhter Blutdruck, Wärmestau, Verengung der Herzkranzgefäße, Herzrhythmusstörungen bzw. Herzinfarkt oder Tod)  
psychische Abhängigkeit nach wiederholter Einnahme

## Schnüffelstoffe

Grundlagen sind in der Regel lösungsmittelhaltige Artikel aus dem Haushalt- und Bastelbereich (z.B. Sprays Nagellacke, Filzschreiber, Klebstoffe, Lacke, Entfroster, Insektenvertilgungsmittel)



wird inhaliert, entweder in Plastiktüte gefüllt und eingeatmet, oder über getränkte Tücher aufgenommen

Wirkung ist stark abhängig vom jeweiligen Produkt, der Zusammensetzung und Konzentration,

vermeintlich gesteigerte Sinneswahrnehmung, euphorische Glückslage, aber negative körperliche Begleiterscheinungen (Übelkeit, Bewusstseins-Trübung, Fehlverhalten, Verletzungsgefahr)

Atemstörungen, Bewusstlosigkeit, Krämpfe, Herzrhythmusstörungen

psychische Abhängigkeit, Schädigung des Nervensystems, Lähmungserscheinungen,

Leber-, Gehirn-, Nieren-, Knochenmarksschädigung,

Atemschleimhäute u. Lungen werden durch Lösungsmitteldämpfe stark geschädigt